

## Abfallverwertungskonzept (AV-Konzept)

(nach § 3 Abs. 4 Landes-Kreislaufwirtschaftsgesetz - LKreiWiG)

zur Vorlage bei der Baurechtsbehörde

<b>1. Bauherr/in<sup>1</sup>:</b> Stuttgarter Straßenbahnen AG Schockenriedstraße 50  70565 Stuttgart	<b>2. Ersteller/in<sup>1</sup> AV-Konzept:</b> Henke und Partner GmbH Emilienstraße 2 70563 Stuttgart Tel. 0711/99760730 <u>kontakt@henkegeo.de</u>	<b>3. Bestellte/r Bauleiter/in<sup>1</sup>:</b> Göppel Strittmatter Halling Gesellschaft von Architekten mbH Uhlandstraße 21 71638 Ludwigsburg Tel: 07141 / 3898028 <u>info@gsh-a.de</u>						
<b>4. Bauvorhaben:</b> (Kurze Beschreibung)  SSB AG, Neubau Stadtbahnbetriebshof Weilimdorf (BF4)		<input checked="" type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Umbau  <input type="checkbox"/> Abbruch  <input type="checkbox"/> Abbruch nach Brandereignis  <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____						
Beginn (geplant): <b>Anfang 2025</b>		Ende (geplant): <b>2027</b>						
<b>Lage des Bauvorhabens:</b> (Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) Stuttgart-Weilimdorf Stadtteil Hausen Flur Steinröhre Zeissstraße 1/1; 70499 Stuttgart								
<b>Verwertungskonzept – Teil A – Bodenaushubmaterialien (über 500 m³)</b>								
A1 - Geschätzte/geplante Anfallmenge [m³]: <u>147.200</u> a) davon Verbleib auf dem Grundstück [m³]: <u>59.250</u> b) Abgabe zur Entsorgung außerhalb [m³]: <u>87.950</u>		A2 - Erdmassenausgleich vorgesehen/möglich? <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, da (Begründung erforderlich): <u>jedoch Bodenüberschuss vorhanden</u>						
<b>Weitere Angaben zum Aushubmaterial bei Angaben zu A1 b):</b> <input type="checkbox"/> Es handelt sich bei dem Aushubbereich um eine altlastenverdächtige oder anthropogen beeinflusste Fläche. <input checked="" type="checkbox"/> Es liegen keine Hinweise auf anthropogene Veränderungen / geogene Schadstoffe im Aushubbereich vor.								
<b>Einstufung Bodenmaterial nach VwV Boden<sup>2</sup>:</b>								
	Z0 Sand	Z0 Lehm/Schluff	Z0 Ton	Z0*/ Z0*IIIA	Z1.1	Z1.2	Z2	> Z2
Geschätzte Menge [m³]			87.950					
<b>Vorgesehener Entsorgungsweg:</b>								
<input checked="" type="checkbox"/> Abgabe an Verfüllungen, Aufschüttungen <input type="checkbox"/> Abgabe an Bodenzwischenlager <input checked="" type="checkbox"/> Einsatz in technischem Bauwerk (Erdbau) <input type="checkbox"/> Abgabe als Deponiersatzbaustoff <input type="checkbox"/> Behandlungsanlage (mechanisch / biologisch) <input type="checkbox"/> Abfall zur Beseitigung <sup>3</sup> , Deponieklasse: _____ <input type="checkbox"/> Sonstige und zwar: _____								

<sup>1</sup> Angaben: Name, Vorname bzw. Firma, Anschrift, Telefon, E-Mail bzw. Fax

<sup>2</sup> Verwaltungsvorschrift des Umweltministeriums für die Verwertung von als Abfall eingestuftem Bodenmaterial

3 Bei Verbringung des Abfalls zur Beseitigung auf einer Deponie ist nachweislich zu prüfen,

- ob aufgrund der chemisch-physikalischen Eigenschaften des Abfalls eine Verwertung technisch nicht möglich ist **oder**
- keine wirtschaftlich zumutbare Verwertungsmaßnahme vorhanden ist.

Das Ergebnis dieser Prüfung ist für die Deponierung im Rahmen der grundlegenden Charakterisierung zu dokumentieren (siehe [Formblatt - Grundlegende Charakterisierung](#) Handlungshilfe Deponieverordnung 2020).

**Verwertungskonzept – Teil B – Abfälle aus Abbruch/Teilabbruch**

**Beschreibung der Maßnahme/des Umfangs:**  
(Kurze Beschreibung)

- ☐ Baubeginn vor 31.10.1993<sup>4</sup>  
☐ Baubeginn ab 31.10.1993<sup>4</sup>  
☐ Gebäudeteile vor 31.10.1993<sup>4</sup>  
☐ Sonstiges: \_\_\_\_\_

B1 - Bisherige Nutzungen:

B2 - Durch die Nutzungen zu erwartende Schadstoffkontaminationen (Bitte Schadstoffe nennen):

Das Bauwerk / die Bauteile wurden auf Schadstoffe untersucht:

- ☐ Ja      ☐ Nein      ☐ erfolgt noch

Das Bauwerk wird vor dem Abbruch entkernt:

- ☐ Ja      ☐ Nein

Nach einer Schadstoffentfrachtung (z.B. Asbest) werden alle Einbauteile, insbesondere Türen, Fenster, Böden, Unterdecken, nichttragende Innenwände sowie die Gebäudetechnik (Lüftung, Heizung, Sanitär und Elektro) entfernt und entsprechend den Vorgaben der Gewerbeabfallverordnung entsorgt. ☐ Ja      ☐ Nein

**B3 - Gefährliche Abfälle**

Abfallart	Abfall-schlüssel <sup>5</sup>	Anfallstelle im Bauwerk	geschätzte Menge [t]	Verwertungs-maßnahme <sup>6</sup> nach § 6 Abs. 1 KrWG	Beseitigung <sup>6</sup> (Deponie <sup>3</sup> , SAV <sup>7</sup> , Sonstige)
1. Asbesthaltige Abfälle (z.B. Asbest-zementplatten, Flor-Flex-Platten)	17 06 05*			<input type="checkbox"/> Vorbereitung zur Wiederverwendung <input type="checkbox"/> Recycling <input type="checkbox"/> Sonstige Verwertung	<input type="checkbox"/> Deponie <input type="checkbox"/> SAV <input type="checkbox"/> Sonstige: _____
2. Teerhaltige Abfälle (z.B. Dachpappen, Vergußmassen, Parkettkleber)	17 03 03*			<input type="checkbox"/> Vorbereitung zur Wiederverwendung <input type="checkbox"/> Recycling <input type="checkbox"/> Sonstige Verwertung	<input type="checkbox"/> Deponie <input type="checkbox"/> SAV <input type="checkbox"/> Sonstige: _____

<sup>4</sup> Bei Bauwerken, die vor dem 31.10.1993 errichtet wurden, kann nicht ausgeschlossen werden, dass Asbest zum Einsatz gekommen ist. Der Abbruch von mit Asbest kontaminierten baulichen Anlagen darf nur von solchen Unternehmen durchgeführt werden, die vom zuständigen Gewerbeaufsichtsamt zur Durchführung dieser Arbeiten zugelassen worden sind. Der Abbruch solcher Anlagen ist der für die Gewerbeaufsicht zuständigen Behörde anzuzeigen. (Chemikalien-Zuständigkeitsverordnung vom 17.12.2013 (GBl. S. 498, 500) in der jeweils geltenden Fassung). Die Vorlage des Abfallverwertungskonzeptes ersetzt nicht die Anzeige bei der für die Gewerbeaufsicht zuständigen Behörde.

<sup>5</sup> Abfallschlüssel nach der [Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis \(Abfallverzeichnis-Verordnung – AVV\)](#)

<sup>6</sup> einschließlich einer dafür erforderlichen Vorbehandlung

<sup>7</sup> Sonderabfallverbrennungsanlage

Abfallart	Abfall- schlüssel <sup>5</sup>	Anfallstelle im Bauwerk	geschätzte Menge [t]	Verwertungs- maßnahme <sup>6</sup> nach § 6 Abs. 1 KrWG	Beseitigung <sup>6</sup> (Deponie <sup>3</sup> , SAV <sup>7</sup> ; Sonstige)
3. PCB-haltige Abfälle (z.B. Dichtungs- massen)	17 09 02*			<input type="checkbox"/> Vorbereitung zur Wiederverwendung <input type="checkbox"/> Recycling <input type="checkbox"/> Sonstige Verwertung	<input type="checkbox"/> Deponie <input type="checkbox"/> SAV <input type="checkbox"/> Sonstige: _____
4. Mit Holzschutz- mittel behandelte Hölzer (z.B. Kon- struktionshölzer, Sparren, Fenster)	17 02 04*			<input type="checkbox"/> Vorbereitung zur Wiederverwendung <input type="checkbox"/> Recycling <input type="checkbox"/> Sonstige Verwertung	<input type="checkbox"/> Deponie <sup>8</sup> <input type="checkbox"/> SAV <input type="checkbox"/> Sonstige: _____
5. asbesthaltiges Dämmmaterial	17 06 01*			<input type="checkbox"/> Vorbereitung zur Wiederverwendung <input type="checkbox"/> Recycling <input type="checkbox"/> Sonstige Verwertung	<input type="checkbox"/> Deponie <input type="checkbox"/> SAV <input type="checkbox"/> Sonstige: _____
6. KMF (Mineral-/ Steinwolle) Dämmmaterial	17 06 03*			<input type="checkbox"/> Vorbereitung zur Wiederverwendung <input type="checkbox"/> Recycling <input type="checkbox"/> Sonstige Verwertung	<input type="checkbox"/> Deponie <input type="checkbox"/> SAV <input type="checkbox"/> Sonstige: _____
7. Sonstige Bau- u. Abbruchabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	17 09 03*			<input type="checkbox"/> Vorbereitung zur Wiederverwendung <input type="checkbox"/> Recycling <input type="checkbox"/> Sonstige Verwertung	<input type="checkbox"/> Deponie <input type="checkbox"/> SAV <input type="checkbox"/> Sonstige: _____
<u>weitere gefährliche Abfälle:</u>					
				<input type="checkbox"/> Vorbereitung zur Wiederverwendung <input type="checkbox"/> Recycling <input type="checkbox"/> Sonstige Verwertung	<input type="checkbox"/> Deponie <input type="checkbox"/> SAV <input type="checkbox"/> Sonstige: _____
				<input type="checkbox"/> Vorbereitung zur Wiederverwendung <input type="checkbox"/> Recycling <input type="checkbox"/> Sonstige Verwertung	<input type="checkbox"/> Deponie <input type="checkbox"/> SAV <input type="checkbox"/> Sonstige: _____
				<input type="checkbox"/> Vorbereitung zur Wiederverwendung <input type="checkbox"/> Recycling <input type="checkbox"/> Sonstige Verwertung	<input type="checkbox"/> Deponie <input type="checkbox"/> SAV <input type="checkbox"/> Sonstige: _____
				<input type="checkbox"/> Vorbereitung zur Wiederverwendung <input type="checkbox"/> Recycling <input type="checkbox"/> Sonstige Verwertung	<input type="checkbox"/> Deponie <input type="checkbox"/> SAV <input type="checkbox"/> Sonstige: _____

<sup>8</sup> Nur in besonderen Ausnahmefällen (z.B. Brandabfälle gemäß § 6 Abs. 6 DepV, siehe Steckbrief „Brandabfälle“) zulässig

**B4 - Nicht gefährliche Abfälle**

Abfallart	Abfall-schlüssel <sup>5</sup>	Anfallstelle im Bauwerk	geschätzte Menge [t]	Verwertungs-maßnahme <sup>6</sup> nach § 6 Abs. 1 KrWG	Sonstiges <sup>9</sup> (weitere Angabe zur Entsorgung/ Vorbehandlung erforderlich)
1. Glas	17 02 02			<input type="checkbox"/> Vorbereitung zur Wiederverwendung <input type="checkbox"/> Recycling <input type="checkbox"/> Sonstige Verwertung	<input type="checkbox"/> Sonstiges: <hr/> <hr/> <hr/>
2. Kunststoff	17 02 03			<input type="checkbox"/> Vorbereitung zur Wiederverwendung <input type="checkbox"/> Recycling <input type="checkbox"/> Sonstige Verwertung	<input type="checkbox"/> Sonstiges: <hr/> <hr/> <hr/>
3. Metalle, einschl. Legierungen	17 04 01 bis 17 04 07, 17 04 11			<input type="checkbox"/> Vorbereitung zur Wiederverwendung <input type="checkbox"/> Recycling <input type="checkbox"/> Sonstige Verwertung	<input type="checkbox"/> Sonstiges: <hr/> <hr/> <hr/>
4. Holz	17 02 01			<input type="checkbox"/> Vorbereitung zur Wiederverwendung <input type="checkbox"/> Recycling <input type="checkbox"/> Sonstige Verwertung	<input type="checkbox"/> Sonstiges: <hr/> <hr/> <hr/>
5. Dämmmaterial (soweit nicht gefährlich)	17 06 04			<input type="checkbox"/> Vorbereitung zur Wiederverwendung <input type="checkbox"/> Recycling <input type="checkbox"/> Sonstige Verwertung	<input type="checkbox"/> Sonstiges: <hr/> <hr/> <hr/>
6. Bitumen-gemische	17 03 02			<input type="checkbox"/> Vorbereitung zur Wiederverwendung <input type="checkbox"/> Recycling <input type="checkbox"/> Sonstige Verwertung	<input type="checkbox"/> Sonstiges: <hr/> <hr/> <hr/>
7. Baustoffe auf Gipsbasis	17 08 02			<input type="checkbox"/> Vorbereitung zur Wiederverwendung <input type="checkbox"/> Recycling <input type="checkbox"/> Sonstige Verwertung	<input type="checkbox"/> Sonstiges: <hr/> <hr/> <hr/>
8. Beton	17 01 01			<input type="checkbox"/> Vorbereitung zur Wiederverwendung <input type="checkbox"/> Recycling <input type="checkbox"/> Sonstige Verwertung	<input type="checkbox"/> Sonstiges: <hr/> <hr/> <hr/>
9. Ziegel	17 01 02			<input type="checkbox"/> Vorbereitung zur Wiederverwendung <input type="checkbox"/> Recycling <input type="checkbox"/> Sonstige Verwertung	<input type="checkbox"/> Sonstiges: <hr/> <hr/> <hr/>
10. Fliesen und Keramik	17 01 03			<input type="checkbox"/> Vorbereitung zur Wiederverwendung <input type="checkbox"/> Recycling <input type="checkbox"/> Sonstige Verwertung	<input type="checkbox"/> Sonstiges: <hr/> <hr/> <hr/>

<sup>9</sup> Im Falle einer Vorbehandlung der Abfälle ist diese hier mit anzugeben.

<sup>12</sup> Gemische sind nur zulässig, sofern diese als Gemisch anfallen und eine getrennte Erfassung und Sammlung der jeweiligen Abfallfraktion technisch nicht möglich oder wirtschaftlich nicht zumutbar ist. Keine gemeinsame Erfassung mit getrennt angefallenen und getrennt zu sammelnden Abfallfraktionen.